

#sicheresache - Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in der Jugendverbandsarbeit

Wer wir sind

Wir sind ein Forscher*innenteam des Instituts für soziale Arbeit e.V. in Münster (www.isa-muenster.de).

Projektziel

Wir möchten untersuchen, wie der Schutz gegen sexuelle Gewalt in Jugendverbänden in NRW umgesetzt wird. Dabei interessiert uns besonders die Sicht der ehrenamtlich Aktiven. Bei der Umsetzung werden wir vom Landesjugendring NRW unterstützt. Weitere Informationen zum Projekt unter: www.schutzkonzepte.info

Was habe ich davon? / Was hat unser Jugendverband davon?

Die Ergebnisse können von Jugendverbänden genutzt werden, um Schutzkonzepte weiter zu entwickeln und noch besser an die Fragen und Themen der ehrenamtlich Aktiven anzupassen.



Worum wird es in dem Online-Fragebogen gehen?

Es geht um den Schutz und die Prävention gegen sexuelle Gewalt in Deinem/Ihrem Jugendverband. Auch wenn das Thema vielleicht neu für Dich/Sie sein mag, ist es uns wichtig, Deine/Ihre Meinung, Fragen und ggf. auch Bedenken dem Thema gegenüber zu erfassen. Unter folgendem Link befindet sich eine Auflistung, was in der Befragung vorkommt: www.schutzkonzepte.info/das-projekt/themen-der-onlinebefragung/



An wen richtet sich die Online-Befragung?

Die Online-Befragung richtet sich an alle ehrenamtlich Aktiven, die in NRW im direkten Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten und älter als 16 Jahre sind.



Wie wirke ich mit?

Wir laden Dich/Sie ein, unseren Online-Fragebogen auszufüllen und uns so Deine/Ihre Meinung zu Schutzkonzepten mitzuteilen.

Was mache ich, wenn ich in mehreren Jugendverbänden mit Kindern/Jugendlichen arbeite?

Personen, die in mehreren Verbänden ehrenamtlich mit Kinder- oder Jugendgruppen arbeiten, können den Fragebogen gerne pro Jugendverband ausfüllen, in dem sie aktiv sind.



Wie viel Zeit werde ich brauchen?

Ungefähr 30 Minuten.



Könnten einzelne Fragen unangenehm für mich sein?

Wir werden nicht nach persönlichen Erlebnissen oder konkreten Fällen aus Deinem/Ihrem Jugendverband fragen. Es kommen jedoch Beispielsituationen aus dem Alltag von Jugendverbänden vor, zu denen wir nach Deiner/Ihrer Einschätzung fragen. Sollte Dir/Ihnen eine Frage trotzdem unangenehm sein, gibt es jederzeit die Möglichkeit, sie zu überspringen oder die Befragung zu beenden. Das erfährt niemand. Es entstehen also keine unangenehmen Konsequenzen.



Wird die Befragung anonym durchgeführt?

Die Teilnahme ist komplett freiwillig. Es wird an keiner Stelle nach Name, Adresse oder anderen Daten gefragt, die Rückschlüsse auf Deine/Ihre Person zulassen. Alle Angaben werden anonymisiert, so dass niemand zurückverfolgen kann, welche Person den Fragebogen ausgefüllt hat oder um welchen Jugendverband es geht. *Eine Ausnahme ist, wenn wir als Forscher*innen im Rahmen der Befragung Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung erhalten. Dann sind wir verpflichtet, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu handeln. Mehr zum Umgang mit Deinen/Ihren Daten unter: www.schutzkonzepte.info.*



Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse werden in die Jugendverbände zurückgespiegelt. Dazu soll es unter anderem Infoveranstaltungen und eine Handreichung geben. Die wichtigsten Ergebnisse fassen wir für Dich/Sie zusammen und stellen sie auf der Projektwebsite zur Verfügung.



Wer zahlt für dieses Projekt?

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).



Was kann ich tun, wenn ich noch Fragen habe oder mich beschweren möchte?

Wenn es noch Fragen gibt, oder Du Dich bzw. Sie sich beschweren möchtest bzw. möchten, melde Dich bzw. melden Sie sich bitte bei Frau Milena Bücken (Projektleitung), Institut für soziale Arbeit e.V. (schutzkonzepte@isa-muenster.de, 0251/200799 0).